

Wir feiern Geschichte!

Archäologischer Marktplatz – Archäologie hautnah

Am 16. Juni erfahren Besuchende wer und was hinter der Archäologie in Sachsen steckt – Eintritt ist frei

Am kommenden Sonntag, 16. Juni 2024, von 10 bis 18 Uhr, richten Fachleute des Landesamts für Archäologie Sachsen und des smac – kurz für: Staatlichen Museums für Archäologie Chemnitz – im Archäologiemuseum den „Archäologischen Marktplatz“ aus.

An zahlreichen Marktständen stehen Fachleute bereit, um Fragen zu beantworten und um über die unterschiedlichen Disziplinen in der Archäologie zu informieren. Woher wissen Archäolog:innen, wo sie ausgraben müssen? Wie gräbt man eigentlich aus? Wie bestimmen Fachleute das Alter eines Fundes? Und was kann man an menschlichen Knochen ablesen?

In mehreren Führungen stellen die Wissenschaftler:innen des smac weitere Aspekte der archäologischen Arbeit vor.

Die vielen Mitmach-Aktionen richten sich sowohl an Erwachsene als auch an Kinder.

Termin Sonntag, 16.06.2024, 10-18 Uhr

Ort Staatliches Museums für Archäologie Chemnitz, Stefan-Heym-Platz 1, 09111 Chemnitz

Eintritt frei

Übersetzung in Gebärdensprache 10-12 Uhr und 14-16 Uhr

PROGRAMM

Infos, Fachwissen und Aktionen:

- Luftbildarchäologie
- Fundstellen entdecken
- Ausgraben
- Restaurieren
- Alter bestimmen
- Archivieren
- Digitalisieren
- Knochen untersuchen
- Berufe in der Archäologie

**Kulturen entdecken
Geschichte verstehen**
www.smac.sachsen.de

Direktorin
Dr. Sabine Wolfram

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Jutta Boehme

Stefan-Heym-Platz 1
09111 Chemnitz

tel +49 371. 911 999 - 65
fax +49 371. 911 999 - 99
mobil +49 179. 91 77 098

e-mail
jutta.boehme@lfa.sachsen.de
presse@smac.sachsen.de

Das smac ist eine Einrichtung
des Staatsbetriebs Landesamt
für Archäologie Sachsen.
Zur Wetterwarte 7 | 01109 Dresden
www.lfa.sachsen.de

Führungen in den Ausstellungsräumen:

- Historische Quellen vs. Archäologische Quellen
- Konzept und Gestaltung der Dauerausstellung
- Von der Ausgrabung bis zur Datierung - Methoden der Archäologie
- Das Dialog-Team erklärt archäologische Methoden an Ausstellungsstationen

Weitere Angebote:

- Geschichten & Märchen mit Jan Deicke (mondschaafs Lauschpalast)
- Mit dem Familienquiz durch die Ausstellung

Das Landesamt für Archäologie Sachsen mit seinen rund 80 Mitarbeitenden ist Ausrichter des „Archäologischen Marktplatzes“. Das smac ist nach der Festung Königstein, dem Palitzsch-Museum Dresden-Prohlis und dem Stadtmuseum Pirna der vierte Austragungsort der jährlichen Veranstaltung. Jeweils rund eintausend Besucherinnen und Besucher nahmen in den vergangenen Jahren dieses Angebot wahr.

Eine Übersicht der Pressebilder finden Sie auf der nächsten Seite.

Vorschau der Pressebilder

Unter <https://www.smac.sachsen.de/presse.html> können Sie die Pressebilder herunterladen.

[Sie können die Pressebilder im Zusammenhang mit einer Ankündigung oder Berichterstattung zum „Archäologischen Marktplatz 2024“ gerne nutzen.]



20240616_smac_Archaeol.-Marktplatz_Bild01.JPG

Skelette aus Nudeln zusammensetzen: Das ist eigentlich keine Aufgabe von Archäolog:innen, macht aber trotzdem Spaß.

Foto: Landesamt für Archäologie Sachsen



20240616_smac_Archaeol.-Marktplatz_Bild02.JPG

Menschliche Überreste vor Baumaßnahmen zu retten, gehört zu den Aufgaben in der Archäologie. Hier kann auch der Laie einen Versuch wagen.

Foto: Landesamt für Archäologie Sachsen



20240616_smac_Archaeol.-Marktplatz_Bild03.JPG

An Marktständen informieren Fachleute aus der Archäologie und seiner Nachbarwissenschaften.

Foto: Landesamt für Archäologie Sachsen



20240616_smac_Archaeol.-Marktplatz_Bild04.JPG

Was ist älter, was ist jünger und wie findet man es heraus. Die Verfärbungen der Erde verraten es meist – und die Fachleute den Besuchenden des Archäologischen Marktplatzes.

Foto: Landesamt für Archäologie Sachsen
